

Newsletter RAILplus 2 / 2018

NEWS

In dieser Ausgabe:

- › Der 5. RAILplus Meterspur-Anlass «bewegt»
- › Nachgefragt bei Philipp Ries, Industry Leader, Google Schweiz



Editorial des Präsidenten

BAHNWELT IN BEWEGUNG

DAS MOTTO DES ERFOLGREICHEN

5. METERSPUR-ANLASSES



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizer Meterspurbahnen sind in Bewegung. Das Rollmaterial wird laufend erneuert und innovativ weiterentwickelt. Konzepte zu Smart Rail und führerlosem Fahren (ATO) werden getestet und im Rahmen der Kooperation von RAILplus werden Best Practices ausgetauscht. Aus Kundensicht stellt sich die Frage, wie die Mobilität in Zukunft genutzt wird und über welche Plattformen ich mein Ticket kaufe. Und wie ist das mit der Bedrohung durch Cyber Angriffe? Wie können unsere sicherheitsrelevanten Infrastrukturen geschützt werden?

All diese und weitere Fragen wurden aufgezeigt und diskutiert im Rahmen des diesjährigen spannenden Meterspur-Anlasses im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Auch RAILplus ist in Bewegung. Seit Anfang Jahr 2018 zählt die RAILplus-Familie 8 Deutschschweizer und 8 Westschweizer Bahnen. In den letzten Monaten wurden die ersten 4 Arbeitsgruppen für die Westschweiz aufgebaut. Es ist eine grosse Offenheit von allen Beteiligten spürbar und es wurden bereits erste Synergien über den Röstigraben hinweg realisiert. Diesen Drive gilt es nun beizubehalten und mit dem Aufbau von weiteren Arbeitsgruppen noch zu verstärken.

Mit diesen einleitenden Worten wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und Inspiration beim Rückblick auf den 5. Meterspur-Anlass in diesem Newsletter RAILplus.

Dr. Renato Fasciati
Präsident



DER 5. METERSPUR-ANLASS VON RAILPLUS «BEWEGT»

«Bahnwelt in Bewegung» – so das Motto des 5. RAILplus Meterspur-Anlasses im Verkehrshaus Luzern. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, dem öffentlichen Verkehr und der Industrie haben sich am 5. Meterspur-Anlass getroffen und sich über die Synergien der 16 schweizerischen Meterspurbahnen informiert. Röbi Koller führte auf charmante Art in Deutsch und Französisch durchs Programm.

Verwaltungsratspräsident Dr. Renato Fasciati konnte am 24. Oktober 2018 im Verkehrshaus 270 Gäste begrüßen. Besonders hiess er die sieben Bahnen aus der Westschweiz willkommen, die seit Januar 2018 neu zu RAILplus gestossen sind. Joachim Greuter, Geschäftsführer von RAILplus, zeigte, wie die Meterspurbahnen zusammen wirken und welche Durchsetzungskraft sie mit einer gemeinsamen Stimme haben. Martin von Känel, Direktor Transports de Martigny et Régions und Vizepräsident RAILplus, erklärte, wie sich die westschweizer Bahnen einbrachten und was die Bahnen auszeichnet.

Meterspur – Innovation durch Partnerschaft

Dr. Thomas Ahlburg, CEO Stadler Group, erzählte eindrücklich, welche Marktstärke die Stadler Group in über 40 Ländern erreicht. Er präsentierte fortschrittliche Projekte von schweizerischen Meterspurbahnen, welche bereits umgesetzt wurden oder noch realisiert werden. Die neue S7 «Worbla» des RBS wurde massgeschneidert und genau auf den Kun-

denwunsch angepasst. Bestehende Fahrzeuge der BOB rüstete die Stadler Group auf und kombinierte diese mit neuen Triebzügen und Gelenksteuerwagen. Allein am Standort in Bussnang sind 350 Mitarbeitende für solche Speziallösungen tätig. Zudem beteiligt sich die Stadler Group aktiv an Systemkonzepten für automatisiertes Fahren (ATO). Die Projekte der Zukunft nehmen Gestalt an.

Interessante Workshops

Die Gäste wählten aus vier Workshops deren zwei aus. «Digitale Trends und Chancen für Tourismus und Verkehr», «IT Security in Bewegung», «Mobilité connectée» und «Smart Rail Meterspur» standen zur Auswahl. Alle Workshops beinhalteten aktuelle Entwicklungen, passend zum Thema «Bahnwelt in Bewegung». Die Gäste konnten ihre Vorstellungen und Fragen zu den Referaten einbringen und bereicherten so die Workshops.

Digitalisierung ist allgegenwärtig

Die Informationstechnologie wird weitreichende und tiefgreifende Änderungen herbeiführen, die uns alle im zukünftigen Alltag betreffen werden. Die technologische Weiterentwicklung wird sich auf allen Ebenen fortsetzen. Die Welt der Digitalisierung hat eine enorme Bedeutung erlangt, auch im Hinblick auf die Mobilität, wie Philipp Ries in seinem spannenden Vortrag zeigte. Eins ist klar: künftig steht nicht mehr das Transportmittel im Zentrum, sondern die beste Lösung für unsere Mobilitätsbedürfnisse.



KENNZAHLEN METERSPUR- ANLASS 2018

VERKEHRSHAUS LUZERN
24. OKTOBER 2018

Besucher: 270

Sponsoren: 34

Referenten: 9

Workshops: 4

Durch die stetige Entwicklung wachsen auch die Risiken. Spannend erklärte Marcus Griesser von der SBB, welcher Herausforderung die IT-Sicherheit in Bezug auf die Bahninfrastrukturen ausgesetzt sein wird. Zusammenarbeit in der Lösungsfindung ist angesagt – wir sitzen alle im selben Boot.

«Bahnwelt in Bewegung» – bewegt sie sich schnell genug?

Nach den Workshops stand die Podiumsdiskussion an. Röbi Koller stellte spannende Fragen und forderte die Podiumsteilnehmer heraus. Das Podiumsgespräch war zwar locker und amüsant, dennoch wurden die Themen ernsthaft diskutiert. Mit dabei waren Dr. Peter Füglistaler, Direktor Bundesamt für Verkehr (BAV), Dr. Thomas Ahlburg, CEO Stadler Group, Philipp Ries, Industry Leader, Google Schweiz, Pascal Vuilleumier, Direktor transN und Thomas Baumgartner, Direktor Appenzeller Bahnen.

Zum Abschluss des Tages konnten sich die Gäste bei einem Apéro riche zu den aktuellen Themen austauschen und ihr Netzwerk pflegen.

Der nächste Meterspur-Anlass von RAILplus findet im Herbst 2020 statt.





NACHGEFRAGT BEI **PHILIPP RIES, INDUSTRY LEADER, GOOGLE SCHWEIZ**

Sehr geehrter Herr Ries. Sie leiteten am 5. Meterspur-Anlass den Workshop «Digitale Trends und Chancen für Tourismus und Verkehr». Welches sind die wichtigsten digitalen Trends aus Ihrer Sicht?

Ich konzentriere mich auf drei digitale Trends. Als erstes sehe ich einen weiterhin steigenden Gebrauch des Smartphones. Den zweiten Trend sehe ich im Bereich künstlicher Intelligenz. Hier sehen wir jetzt aber auch in den nächsten Jahren, dass sich Applikationen sprunghaft verbessern. Der letzte Trend, den ich erwähnen möchte ist, dass sich die Nutzer an die besten Applikationen gewöhnen. Dadurch steigt ihre Erwartungshaltung im digitalen Bereich an alle Anbieter.

Welches sind die grössten Chancen für Tourismus und Verkehr?

Wir haben ein unglaublich schönes Land, einen tollen öffentlichen Verkehr und bieten starke Dienstleistungen an. Die Digitalisierung bietet Möglichkeiten, um viele Prozesse für den Nutzer noch einfacher zu machen. Information und Bezahlungsmöglichkeiten am richtigen Zeitpunkt, personalisiert und schnell den Kunden zur Verfügung zu stellen, wird auch die nächsten Jahre im Fokus des Tourismus und des Verkehrs bleiben.

Was können die schweizerischen Meterspurbahnen tun, um den Anschluss nicht zu verlieren?

Für KMU's – und das sind ja viele Meterspurbahnen – ist die Digitalisierung nicht immer einfach zu bewältigen. Ich bin überzeugt, dass viele Themen gemeinsam gelöst werden können. Die relevanten Themen / Projekte zu definieren und anschliessend in Partnerschaften zu lösen, wird immer wichtiger.

Welchen Beitrag kann RAILplus dazu leisten?

RAILplus kann sicher einen signifikanten Beitrag leisten, die erwähnten Partnerschaften und das Netzwerk innerhalb der Branche zu leben. Ich glaube gerade dies kann in der kleinen Schweiz ein wesentlicher Vorteil sein. Die Wege sind kurz und ein miteinander ist einfacher zu realisieren.

Sie erwähnten am Anlass eine persönliche Wette. Was hat diese mit der Mobilität zu tun?

Ich habe eine persönliche Wette abgeschlossen mit meinem besten Freund. Die Wette lautet, dass meine 9-jährige Tochter nicht mehr Auto fahren lernen muss, da es an ihrem 18. Geburtstag schon sehr viele selbstfahrende Fahrzeuge haben wird. Auto fahren lernen muss man dann nur noch, wenn man dies am Wochenende als Hobby ausüben möchte.

Herr Ries, herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg!

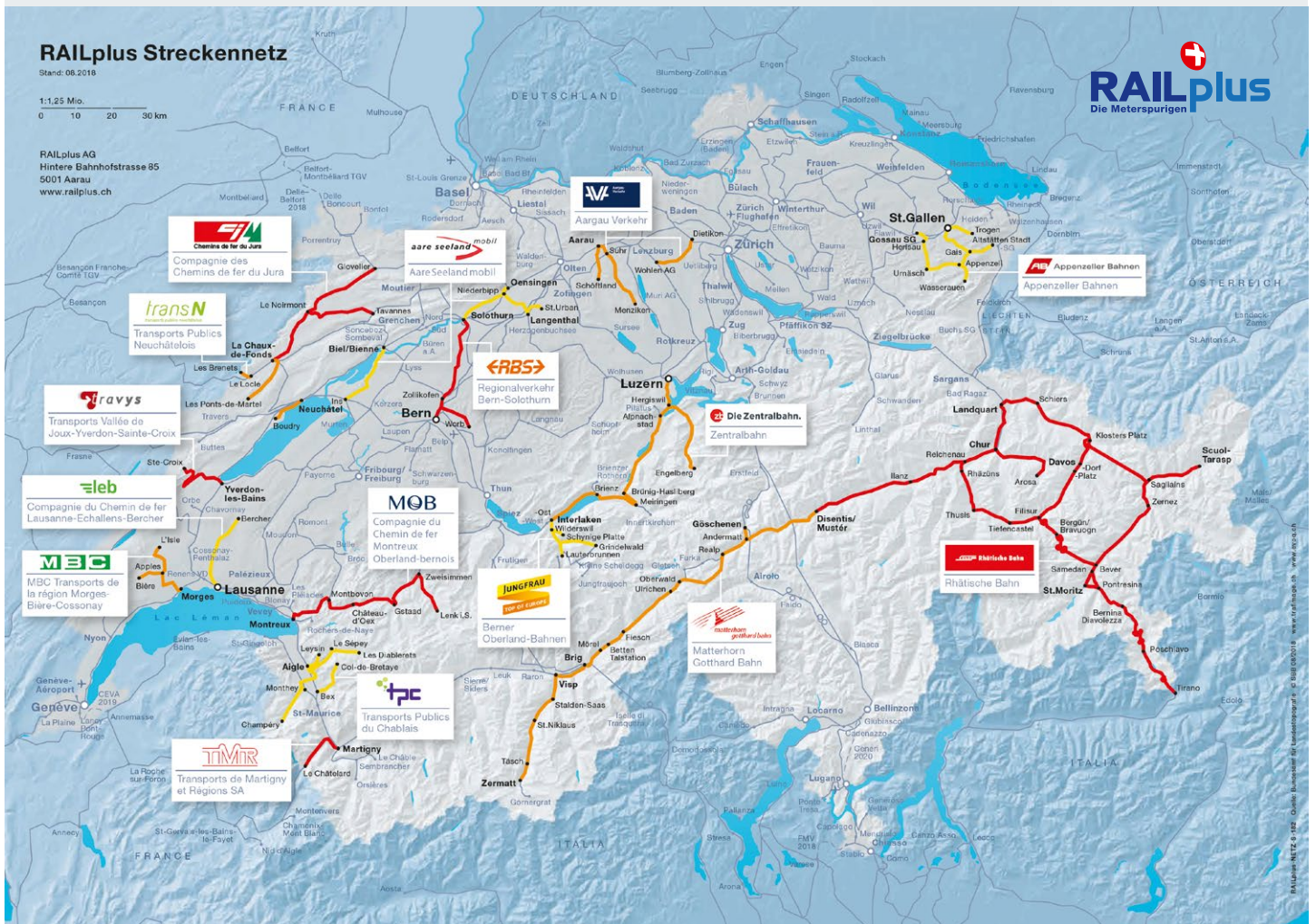
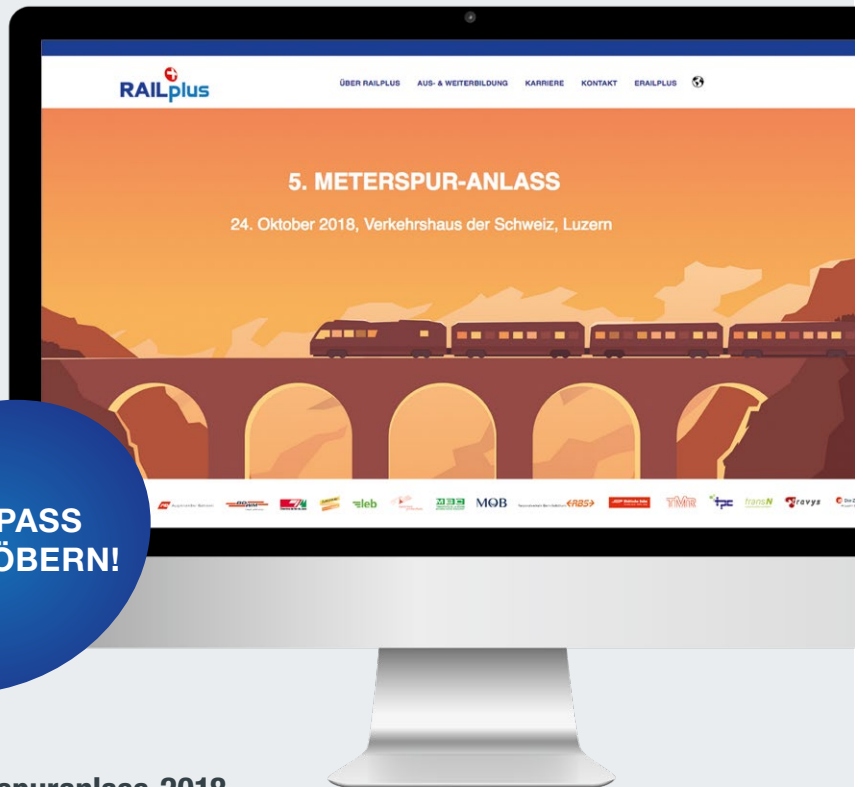


**BESUCHEN
SIE UNS
ONLINE**

Entdecken Sie jetzt weitere Informationen zum Anlass, sowie Präsentationen und Bilder auf unserer RAILplus Webseite.

**VIEL SPASS
BEIM STÖBERN!**

www.railplus.ch/de/aktuelles/meterspuranlass-2018



IMPRESSUM

Herausgeber: RAILplus AG | Postfach 4331 | 5001 Aarau | info@railplus.ch | www.railplus.ch | **Geschäftsführer:** Joachim Greuter

Auflage: 2400 Exemplare | **Layout:** Top Line Marketing